P.b.b. / An einen Haushalt

FREIWILLIGE FEUERWEHR GSCHAIDT

FF GSCHAIDT

Jahresbericht 2011

AUSGABE 6 DEZEMBER 2011

Das neue Kommando der FF Gschaidt (siehe Seite 2)

Inhalt

- Wahlen
- Einsätze
- Mitglieder
- Übungen
- Brandschutztipps
- Leistungsbewerbe
- Ausbildungen
- Veranstaltungen

NOTRUFE	☎
EURONOTRUF	112
FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144

Neues Kommando der FF Gschaidt gewählt

Am 23. Jänner 2011 führte Bürgermeister Ing. Thomas Heissenberger die Kommandantenwahl im Gasthaus Höller durch. Der bisherige Kommandant OBI Martin Ritter bedankte sich für das Vertrauen, stand aber für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung.

Die Mitglieder wählten den bisherigen Stellvertreter BI Johann Luckerbauer zum Feuerwehrkommandanten. Zum Stellvertreter wurde BM Martin Maurer gewählt. Verwalter Rudolf Nothnagel und Kassier EBI Ernst Reithofer wurden in ihrer Tätigkeit bestätigt.

Kommandant
Johann Luckerbauer

Vorwort des Kommandanten

Liebe Freunde der FF Gschaidt!

Zuerst möchte ich mich bei allen Kameraden für ihr Vertrauen bedanken. Als Feuerwehrkommandant ist es mir wichtig Verantwortung zu übernehmen und eine Weiterentwicklung der Feuerwehr Gschaidt zu fördern.

Weiters möchte ich mich auch bei allen Helfern und Sponsoren des Feuerwehrfestes und des Balls bedanken, sowie bei allen die uns beim Umbau der Gschoada Halle tatkräftig unterstützt haben.

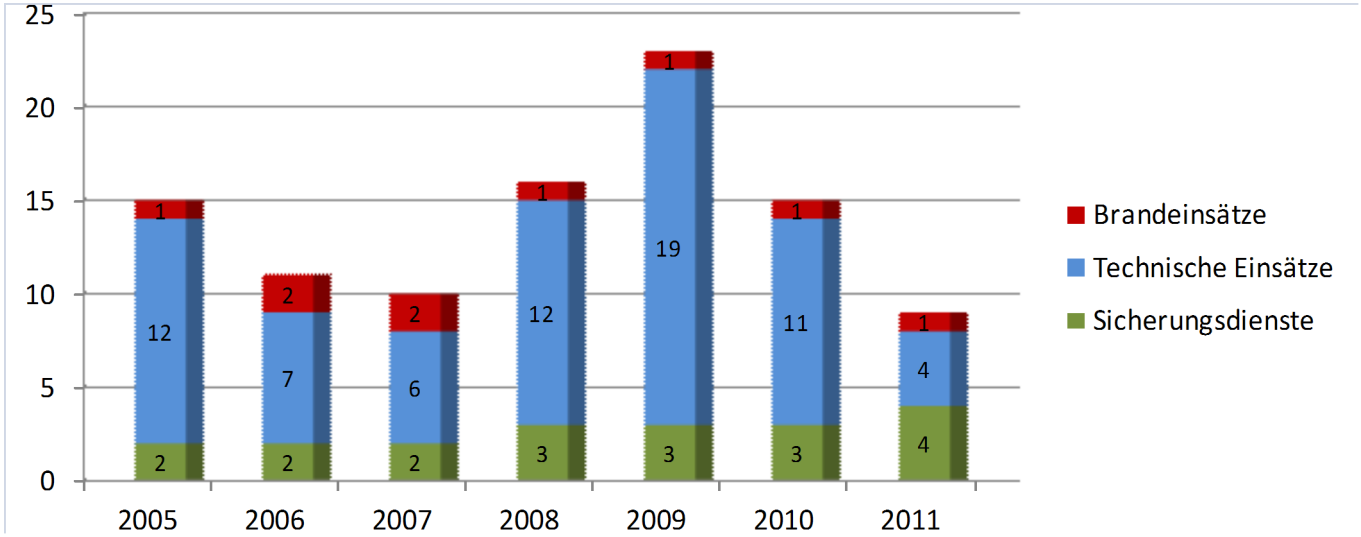
Sorgen bereitet uns unser fast 35 Jahre altes Tanklöschfahrzeug. Getriebereparaturen und Rostschäden sorgten für ungeplante Ausgaben. Ein Teil der Einnahmen des Feuerwehrfestes wird deshalb für den Kauf eines „neuen" gebrauchten Rüsttanklöschfahrzeuges verwendet werden.

In diesem Jahresbericht finden Sie einen Sonderteil mit Brandschutztipps. Wir ersuchen um Vorsicht bei allen brandgefährlichen Tätigkeiten, denn die meisten Brände entstehen durch Unachtsamkeit!

Ich wünsche Ihnen ein unfallfreies Jahr 2012!

Ihr Feuerwehrkommandant
OBI Johann Luckerbauer

Einsatzstatistik



Einsätze 2011

Datum	Einsatzart	Ort	Tätigkeit
30. Jänner	Technischer Einsatz	Gschaidt	Verkehrsunfall
14. April	Technischer Einsatz	Gschaidt	Ölspur
24. April	Brandsicherheitswache	Luckerbauer Riegl	Brandschutz beim Osterfeuer
5. Juni	Brandsicherheitswachen	Gschaidt	Brandschutz beim Feuerwehrfest
26. Juni	Technischer Einsatz	Gschaidt	Verkehrsunfall
12. August	Technischer Einsatz	Hattmannsdorf	Brunnen auspumpen
9. Dezember	Brandeinsatz	Krumbach	Wohnhausbrand in Gumpoldshof

Einsatzberichte

Verkehrsunfall: Am 30. Jänner wurde die FF Gschaidt zu einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße 146 gerufen. Ein PKW war auf der schneebedeckten Fahrbahn in einen Graben gerutscht. Die FF Gschaidt konnten das Fahrzeug mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeugs bergen und abschleppen.

Brandeinsatz: Großeinsatz für sieben Feuerwehren des Abschnittes Kirchschlag am 9. Dezember. In Gumpoldshof bei Krumbach ist es zu einem Schuppenbrand gekommen. Die Löschwasserversorgung wurde mit einem Tank-Pendelverkehr hergestellt. Ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus wurde verhindert, der Schuppen brannte komplett nieder.

Übungen

2011 haben wir eine Winterschulung, eine Chargenübung, zehn Gruppen- und Zugsübungen, zwei Atemschutzübungen, zwei Funkübungen, zwei Fahrerschulungen, eine Unterabschnittsübung, eine Unterabschnittsfunkübung, eine Unterabschnittsatemschutz-übung, eine Abschnittsübung, eine Großübung in Zöbern und eine Gesamtübung durchgeführt.

Mitglieder

Aktive:	60 Mitglieder
Reservisten:	11 Mitglieder
Gesamt	71 Mitglieder

Abgänge
HFM
Josef
Wagenhofer

OLM
Markus Wagenhofer

Zugänge
-

Brandschutztipps die Leben retten

In Österreich ereignen sich jährlich zirka 30.000 Brände, ungefähr die Hälfte davon verursachen Kleinschäden von weniger als 100 Euro. Das bedeutet, alle 15 Minuten rückt eine Feuerwehr in Österreich zu einem Brand aus!
Insgesamt beträgt die Brandschadens-summe für ganz Österreich ca. 300 Mio. Euro pro Jahr.
Durch Brände werden jährlich zwischen 50 und 100 Personen getötet, etwa 300 Personen tragen schwere Verletzungen davon.

Die häufigsten Brandursachen:
1. Blitzschlag
2. Offenes Feuer
3. Elektrische Energie
4. Wärmegeräte
5. Selbstentzündung
6. Mechanische Energie
7. Brandlegung
8. Behälterexplosion

Offenes Feuer:
Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
Streichhölzer und Feuerzeuge sind keine Beleuchtungsgeräte - Nur Taschenlampen verwenden.

Feuer im Freien:
Bei offenem Feuer im Freien sind mindestens 10 m Abstand zu brennbaren Bauten, sowie 100 m Abstand zum Wald einzuhalten.
Im Wald ist das Anzünden von Feuern, das Rauchen und Hantieren mit offenem Licht (Kerzen, Fackeln, usw.) verboten!

Küche:
Überhitztes Fett kann zur Selbst-entzündung führen. Fettbrände sind die häufigste Ursache für Küchenbrände.
Brennendes Fett keinesfalls mit Wasser löschen sondern „abdecken" (mit Deckel oder Löschdecke).

Dunstabzug:
Verschmutzte Dunstabzugsfilter sind leicht brennbar. Deshalb regelmäßig reinigen oder auszutauschen.

Asche:
Asche kann bis zu 24 Stunden zündfähig sein und darf niemals in brennbare Behälter gefüllt werden.

Elektrogeräte:
Elektrische Leitungen geben Wärme an die Umgebung ab.
Bleiben Verlängerungskabel während der Arbeit auf der Kabeltrommeln aufgespult, kann der Wärmestau zu einem Brand führen.
Die Verwendung von Mehrfachsteckdosen ist nur für den Anschluss von Kleingeräten zulässig.

Christbaum:
Keine Wachskerzen am Baum entzünden. Stattdessen elektrische Christbaumkerzen verwenden.
Eine Flasche Wasser neben dem Baum bereitstellen für den Notfall.

Auto:
Kraftfahrzeuge (Autos, Traktoren, Motor-räder) niemals in Scheunen oder Lagerhallen abstellen!
Ein heißer Auspufftopf oder ein Kurzschluss können rasch zur Entzündung des eingelagerten Materials führen.
In jedem Fahrzeug sollte ein 2kg Pulverfeuerlöscher mitgeführt werden.
Feuer und Rauch können tödlich sein - retten Sie Ihr Leben, nicht Ihr Auto!

Brandgefährliche Arbeiten:
Beim Schweißen, Trennschleifen, Flämmen usw. immer ein Feuerlöscher bereitstellen.
Funken können langanhaltende Schwel-brände auslösen, die erst Stunden nach Arbeitsende zum Ausbruch kommen.
Mehrere Nachkontrollen nach Arbeitsende durchführen.

Brandgefahren erkennen, kann Brände verhindern!

Leistungsbewerbe 2011

Die Wettkampfgruppe der FF Gschaidt hat das erfolgreichste Wettkampfjahr seiner Geschichte absolviert.

Bei Bewerben in NÖ, Stmk und Bgld wurden so viele Pokale wie noch nie gewonnen. Der größte Erfolg war der zweite Gesamtrang bei der Wechsellandtrophy (Kuppelcup in Baumgarten, Wettkampf in Sparberegg und Nassbewerb in Ehrenschachen zusammen).

Für Übungen und Wettkämpfe wurden dieses Jahr von den Wettkampfgruppen über 600 Stunden aufgewendet!

Die Wettkampfgruppe bedankt sich sehr herzlich bei ihren Sponsoren **Gasthaus Bauer-Jostl** in Elsenau und **Landgasthof Höller** in Gschaidt!

Auszeichnungen und Ausbildungen

Verdienstzeichen
3. Klasse in Bronze

BM Wolfgang Maurer

FARZT Dr. Manfred Tymciw

Ausbildung Feuerwehrkommandant
BI Martin Maurer

Ausbildung Gruppenkommandant
HFM Hannes Hofer

Ausbildung Führungsstufe 2
LM Hannes Luckerbauer

Ausbildung Atemschutzgeräteträger
FM Stögerer Manuel, FM Winkler Christoph

Ausbildung Funk
FM Luckerbauer Patrick, FM Stögerer Manuel

Feuerwehrärztefortbildung
FARZT Dr. Manfred Tymciw

Feuerwehrkommandantenfortbildung
OBI Johann Luckerbauer, BI Ernst Reithofer, V Rudolf Nothnagel

Feuerwehrfest in der Gschoada Halle

Die FF Gschaidt bedankt herzlich bei den zahlreichen Besuchern des Feuerwehrfestes in der neuen Gschoada Halle!

Dank der tatkräftigen Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Helfer ist das ehemalige Sägewerk innerhalb weniger Wochen zu einer Veranstaltungshalle umgebaut worden.

Das Eröffnungsfest hat die Erwartungen bei Weitem übertroffen. Die Einnahmen wurden zum Ankauf von Bekleidung sowie als Rücklage für ein Rüsttanklöschfahrzeug verwendet.

Bei der Blutspendeaktion wurden 74 Blutkonserven gespendet.

Weitere Anlässe

Am 20. November gratulierte das Kommando HFM Josef Hofer zu seinem 80. Geburtstag.

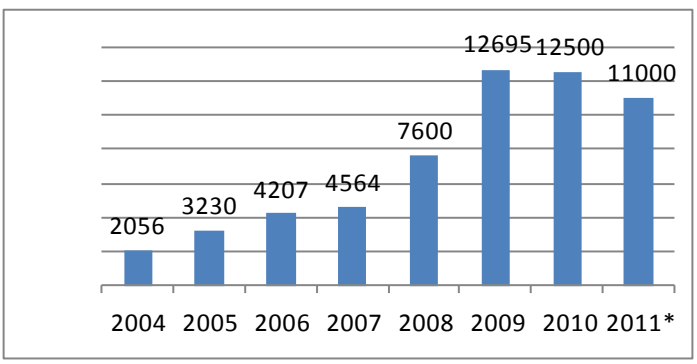
Die FF Gschaidt nahm an drei kirchlichen Prozessionen teil, für sechs Begräbnisse stellten wir die Träger.

Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Website www.ff-gschaidt.at durfte heuer bereits seinen 50.000 Gast begrüßen. Sie finden dort alle Informationen rund um die FF Gschaidt.

Neu: FF Gschaidt ist auch auf Facebook unter "Feuerwehr Gschaidt"

Zugriffe auf www.ff-gschaidt.at (2011 bis Nov.)



Kindergarten bei der Feuerwehr zu Besuch

Am 24. Juni durften wir den Kindergartenkindern aus Gschaidt die Aufgaben der Feuerwehr zeigen. Feuerwehrarzt Dr. Tymciw zeigte die Funktion eines Defibrillators.

Gestärkt mit einer Jause fuhren die Kinder mit Feuerwehrautos zur Gschoada Halle, wo die Feuerwehrmänner eine Löschvorführung mit Schaum zeigten. Beim Hochdruckrohr durfte dann jedes Kind selbst Hand anlegen.

Veranstaltungen 2012

14. Jänner	**Feuerwehrball** GH Höller Gschaidt
17. Mai	**Blutspendeaktion** Gschaidt
17.-20. Mai	**Feuerwehrfest** Gschoada Halle Gschaidt
26. Oktober	**Einsatzvorführung**

Freiwillige Feuerwehr Gschaidt
Gschaidt 46
2852 Hochneukirchen
Telefon FF Haus: 02648 4611
E-mail: kommando@ff-gschaidt.at
web: http://www.ff-gschaidt.at

Kommandant Johann Luckerbauer
Handy: 0664 460 63 04
Festnetz: 02648 4873
E-Mail: luckerbauer@aon.at

Die FF Gschaidt wurde am 28. April 1895 gegründet und sorgt seit 116 Jahren für die Sicherheit der Bevölkerung in der Marktgemeinde Hochneukirchen - Gschaidt in der Buckligen Welt in Niederösterreich.

Unser Einsatzgebiet erstreckt sich über 15 km² und umfasst die Orte Burgerschlag, Grametschlag, Gschaidt, Loipersdorf, Ulrichsdorf und Zöbersdorf.

Verantwortlicher: OBI Johann Luckerbauer
Text und Fotos: HFM Ing. Stefan Luckerbauer